Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **94 (2014)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten an die 151. Hauptversammlung vom 27. September 2014

Das 151. Vereinsjahr des Historischen Vereins des Kantons Glarus umfasst den Zeitraum vom 7. Oktober 2013 bis zur Hauptversammlung 2014.

Aktivitäten

Vorträge
Die Referate begannen im November 2013 mit einer Analyse der Schweizer Finanzwirtschaft in den letzten 150 Jahren durch Robert Vogler. Im Februar referierte der Korrespondent Max Schmid über den Krieg in Bosnien-Herzegowina und seine Rolle als Journalist. Im März folgte Martin Beglingers Referat zur Schweizer (und Glarner) Presselandschaft und am 1. April stellte uns Mario König den Schriftsteller Alfred Huggenberger vor. Mit diesem letzten Referat war auch der HVG im Gedenkjahr an den Ersten Weltkrieg angekommen.

Die Berichte über die Referate (von Veronika Feller-Vest) können auf unserer Website nachgelesen werden. An dieser Stelle dankt der Verein Veronika Feller-Vest herzlich für ihre Arbeit.

Jubiläum
Der HVG feierte 2013 sein 150-jähriges Bestehen. Erstens mit einer HV, die beinahe als Staatsakt daherkam: Regierungsrätin Marianne Dürst Benedetti überbrachte die Grussworte der Regierung und Staatsrechtsprofessor Rainer J. Schweizer referierte zur Glarner Verfassungsgeschichte. Zweitens feierten wir unseren Verein am 30. November mit einem historischen Nachtessen mit historischer Musik im Hotel Adler in Schwanden.

Ausflüge
Im Juni 2014 brachte uns unser Vereinsausflug am Vormittag ins Wasserschloss A Pro nach Seedorf und am Nachmittag nach Cham. Hier besuchten wir das Ziegeleimuseum. Wie immer kam auch das Essen an schönen Orten nicht zu kurz. Der Verein dankt den Organisatoren Susanne Peter-Kubli und Hans Fäh.

Jahrbuch
Das 93. Jahrbuch des HVG stand im Zeichen der Glarner Geschichtsschreibung. Ein halbes Dutzend Glarner Historikerinnen und Historiker zogen nach 150 Jahren HVG ein Fazit zu allen Epochen und zur Siedlungsgeschichte. Die wichtigste Literatur zur Glarner Geschichte wurde zusammengetragen, Forschungslücken wurden aufgedeckt und neue Ansätze aufgezeigt. Herausgekommen ist ein Standardwerk zur Glarner Geschichte, das für jeden Forschenden ein unentbehrliches Instrument darstellt. Es ist zu hoffen, dass dadurch auch Studierende auf die Glarner Geschichte aufmerksam werden.

Der Verein hat sich darüber hinaus an verschiedenen Orten vor und hinter den Kulissen engagiert. Nachfolgend die wichtigsten Aktivitäten des HVG:

Oswald-Heer-Preis
Im März 2013 regte der Oswald-Heer-Biograf Conradin Burga einen Oswald-Heer-Preis für junge, talentierte Naturforscher an. Der HVG unterstützte diese Idee. Dank Burgas Engagement und der Mithilfe der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus und ähnlicher schweizerischer Körperschaften wird dieser Preis nun bald Realität. Die Preisverleihung wird sehr wahrscheinlich im Kanton Glarus stattfinden.

Burgenweg
Der Burgenweg ist auf gutem Weg: Die Tafeln sind produziert und die Gemeinde Glarus Nord hat sich um die nötigen Eisenkonstruktionen gekümmert. Die meisten Tafeln stehen oder hängen bereits.

150. Todestag von Heinrich Hössli
Der erste Autor, der Sexualität als etwas Natürliches und Unbeeinflussbares beschrieb, war ein Glarner. Was heute jedem selbstverständlich erscheint, wurde im alten Flecken Glarus ausgeheckt. Gemeinhin gilt Heinrich Hössli (1784–1864) als Vater der Schwulenbewegung, doch er war weit mehr als das. Der HVG hat die Vernissage eines neuen Buches über Hössli im September 2014 nach Glarus geholt und der Aufwand hat sich gelohnt: Das Interesse der nationalen Medien war sehr gross.

150 Jahre Glarner Fabrikgesetz
Der HVG organisierte zusammen mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv eine internationale Tagung zum Arbeiterschutz im 19. Jahrhundert. Das Glarner Fabrikgesetz war dabei der Aufhänger, aber nicht das einzige Thema. Im Jahrbuch 2015 wird der HVG umfassend über die Tagung informieren. Doch dies vorweg: Auch hier hat sich die Arbeit gelohnt. Die Tagung und die Medienarbeit darüber waren beste Werbung für unseren Kanton – jenseits von Kitsch.

Weitere geschichtliche Aktivitäten
Neben Hössli und dem Fabrikgesetz haben auch andere Themen Glarner Geschichte geschrieben: Anna Göldi und anderen Justizopfern wurde im Gerichtshaus ein Denkmal gesetzt, Eveline Hasler widmete Rösy Näf einen Roman, der Skiclub Glarus – der erste Skiclub der Schweiz – feierte sein 120-jähriges Jubiläum. Der Linthkanal erhielt ein Buch, Ennenda einen historischen Dorfrundgang und Braunwald dank dem Verein Bsinti einen Tag Dorfgeschichte. Näfels feierte das Plattenkreuz und Mitlödi bekam einen Dorfverein. Die St.-Fridolins-Kirche wurde 50 und die Axpo 100 Jahre alt.

Mit Freude stellen wir fest, dass sich die regionalen und nationalen Medien für Glarner Geschichte interessieren und darüber berichten. Trotzdem darf der HVG nicht ruhen: Der neue Departementsvorsteher Bildung und Kultur, Regierungsrat Benjamin Mühlemann, gab einem Gratisanzeiger ein Interview. Von sieben Fragen drehten sich vier um den Sport, nicht eine einzige um Geschichte und Kultur unseres Kantons. Das kann ein Zufall sein und ist natürlich nicht dem Interviewten anzulasten. Es zeigt aber, wie wichtig es ist, dass wir für unsere historischen Anliegen immer wieder werben.

Vorstand
Dem Vorstand des HVG gehören im Jahr 2014 folgende Personen an: Fredy Bühler (Kassier und Mitgliederverwaltung), Mathias Kamm (Aktuar), Susanne Peter-Kubli

(Redaktorin des Jahrbuchs), Veronika Feller-Vest (Berichterstattung), Hans Fäh, Mathias Jenny, Sepp Schwitter und Fritz Rigendinger als Beisitzer. Präsident ist seit drei Jahren Rolf Kamm.

Hans Fäh tritt mit der heutigen HV nach zwanzig Jahren aus dem Vorstand zurück, bleibt aber Mitglied des Historischen Vereins. Als Mitarbeiter der Landesbibliothek, reiselustiger Kenner der Schweiz und Büchernarr war er dem Verein über Jahre hinweg eine grosse Stütze, vor allem als Aktuar und bei der Organisation der Ausflüge. Im Namen des Vereins danke ich Hans Fäh für seine grosse Arbeit.

Veränderung Mitgliedschaften 01.07.2013 – 30.06.2014

01.07.2013	01.07.2013	Eintritte	Austritte	Todesfälle	30.06.2014
Einzelmitglieder	211	14	-4	-4	217
Mitglieder mit lebenslanger Mitgliedschaft	5				5
Kollektivmitglieder	8	1	-3		6
Gemeinden, Kanton	4				4
Ehrenmitglieder	4				4
Total	**232**	**15**	**7**	**-4**	**236**

Glarus, 27. September 2014

Dr. Rolf Kamm

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2013/2014	**Aufwand** Fr.	**Ertrag** Fr.
Einzelmitglieder		13'320.00
Kollektiv- und Gemeindebeiträge		2'320.00
Spenden		1'402.00
Verkauf Publikationen		126.00
Zinsertrag		6.95
Vorträge	3'188.00	
Ausflüge	1'057.30	
Projekt Burg Sola	182.00	
Vereinsanteil Jahrbuch 93	3'866.84	
Büro- und Vereinskosten	7'327.75	
Reingewinn 2013/2014	**1'553.06**	
	17'174.95	17'174.95

Bilanz per 30. Juni 2014	**Aktiven** Fr.	**Passiven** Fr.
Kassa	72.15	
Postkonto	13'475.43	
Bankkonto	1'166.98	
Debitoren (Guthaben)	1'966.00	
Materialvorräte	750.00	
Präsentationsmittel	500.00	
Jahrbücher	1.00	
andere Publikationen	1.00	
Münzen- und Medaillensammlung	1.00	
Burg Sola	1.00	
Kreditoren		4'617.30
Darlehen Fondsvermögen		16'250.00
Unterbilanz am 30.06.2014	**2'932.74**	
	20'867.30	20'867.30

Forschungs- und Publikationsfonds

Erfolgsrechnung 2013/2014	**Aufwand** Fr.	**Ertrag** Fr.
Zinsertrag		2'227.87
Beiträge von Dritten		10'000.00
Bankgebühren, Spesen	867.64	
Wertschriften Kursgewinne		3'542.55
Publikationen	10'240.00	
Publikationsanteil Jahrbuch 93	15'216.16	
Jubiläum	1'345.60	
Ergebnis 2013/2014 (Verlust)		**11'898.98**
	27'669.40	27'669.40

Bilanz per 30. Juni 2014	**Aktiven** Fr.	**Passiven** Fr.
Sparkonto GRB	7'816.80	
Sparheft GKB	8'338.30	
Debitoren	10'000.00	
Wertschriften (Depot GRB)	69'783.65	
Verrechnungssteuerguthaben	341.25	
Vorschussdarlehen	5'000.00	
Darlehen Vereinsrechnung	16'250.00	
Vorauszahlungen Projekte		6'455.80
Rückstellungen		5'000.00
Vermögen am 30.06.2014		**106'074.20**
	117'530.00	117'530.00

Vermögensveränderungen

	Stand am 01.07.2013 Fr.	**Stand am 30.06.2014** Fr.	**Veränderung 2013/2014** Fr.
Vereinsvermögen	-4'485.80	-2'932.74	1'553.06
Publikationsfonds	117'973.18	106'074.20	-11'898.98
Total am 01.07.2013	113'487.38		
Total am 30.06.2014		103'141.46	
Vermögensveränderung 2013/2014			**-10'345.92**

8750 Glarus, im August 2014

Der Kassier: Fredy Bühler-Zimmermann